

Die SchUM-Städte: Bewerbung um das UNESCO-Welterbe und Werbung um fördernde Mitglieder

SchUM-Städte
Speyer, Worms, Mainz e. V.

Synagogenplatz 2
67547 Worms

Dr. Susanne Urban
Geschäftsführerin
Managing director

Fon: 0049 (0)6241 853 8400
Fax: 0049 (0)6241 853 8409

susanne.urban@schumstaedte.de
www.schumstaedte.de

Worms, April 2017

Die jüdischen Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter den Verbund der SchUM-Städte, der die Architektur, Kultur, Religion und Rechtsprechung der jüdischen Welt nicht nur in Europa zutiefst prägte. Steinerne Zeugnisse – Synagogen, Friedhöfe und Ritualbäder (Mikwaot) – berichten gemeinsam mit den religiösen Überlieferungen von der Blütezeit der SchUM-Städte. Die SchUM-Städte und ihr Erbe sind bis heute für das jüdische Leben bedeutsam.

Seit 2005 engagiert sich das Land Rheinland-Pfalz für die Aufnahme der mittelalterlichen Synagogen, Friedhöfe und Ritualbäder (Mikwaot) als UNESCO-Welterbe. 2020 wird über das Auswärtige Amt bei der UNESCO in Paris die Bewerbung eingereicht. Voraussichtlich 2021 fällt die Entscheidung.

Wir möchten engagierte Persönlichkeiten und Einrichtungen an unseren Projekten und der Vorbereitung des Welterbe-Antrags teilhaben lassen und die Möglichkeit geben, sich einzubringen.

Über eine **fördernde Mitgliedschaft** würden Sanierungsmaßnahmen an den Monumenten, die Erarbeitung pädagogischer und musealer Angebote, Filmvorführungen, Publikationen und weitere Veranstaltungen unterstützt. Fördernde Mitglieder werden über Strategien und Konzepte im Rahmen der UNESCO-Bewerbung informiert und zu Mitgliederversammlungen eingeladen.

Fördermitglieder erhalten Produkte aus dem SchUM-Shop zu besonderen Konditionen und werden zu allen Veranstaltungen exklusiv eingeladen. Einmal im Jahr wird eine Veranstaltung zu jüdischer Geschichte und Gegenwart angeboten. Künftige Publikationen erhalten Fördermitglieder kostenlos (sofern als Druckversion vorliegend) und sie werden von Eintrittsgeldern und Konferenzbeiträgen der SchUM-Städte e.V. entbunden.

Oberbürgermeister Michael Kissel, Vorsitzender der SchUM-Städte e.V.: „Das Wichtigste ist: mit dem Beitritt zu SchUM-Städte e.V. leisten Fördermitglieder einen fundamentalen Beitrag zum Erhalt und der Vermittlung der Zeugnisse des mittelalterlichen jüdischen Lebens in SchUM – einer Wiege des aschkenasischen Judentums.“

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,- € für Einzelpersonen und 120,- € für nicht juristische Personen.

Interessenten können sich per E-Mail oder postalisch an den Verein wenden und erhalten ein Beitrittsformular zugesandt. Zudem steht das Formular als Download auf der Website. Eine Überweisung des Mitgliedsbeitrags erfolgt bitte erst nach Zusage des Vereins um Aufnahme.

Kontakt

SchUM-Städte e.V.

Dr. Susanne Urban (Geschäftsführerin)

Synagogenplatz 2

D-67547 Worms

E-Mail: susanne.urban@schumstaedte.de

Fon: 0049 (0)6241 853 8400

Fax: 0049 (0)6241 853 8409

www.schumstaedte.de

Neue Website: www.schumstaedte.de/mikwe-worms